



Einbauanleitung HA / E41-15-021

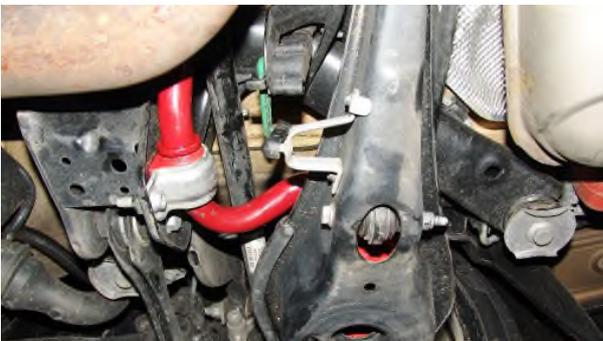
Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: VW Golf 7, 2Wd / 4WD incl. R / Audi A3 8V, 2WD, 4WD, S3
Scoda Octavia 5E 2Wd, 4WD incl. Kombi ab 03/2014 VA
Audi TT 8J, TTS und TT Quattro
Fahrzeuge mit **Querlenker an der Hinterachse**
Teilenummer: 41-15-021-01-HA 2WD und 41-15-021-02-HA 4WD
Erstellt / editiert am: 14.01.2015

Montagefotos:

2 WD:



4 WD:



I. Satz - Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator / Rohr	41-15-021-01-VA 2WD und -02-VA 4WD
Fest montiert mit:			incl.: Pos. 1.1 bis 1.5
01.1	2 Stück	Kunststoff - Vorderachslager	AK45-85-014-04-01
01.2	2 Stück	Untere Schellenaufnahmen	AZ45-85-014-01-01
01.3	2 Stück	Obere Schellen	AZ45-85-014-01-02
01.4	4 Stück	Nietmuttern	AZ45-85-014-01-03
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator, / Rohr	41-15-021-01-HA 2WD und -02-HA 4WD
03.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	AK45-15-021-01-03
04.	1 Gebinde	Montagepaste	
05.	1	Teilegutachten	



II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbau gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbau ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbau aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
5. Das Fahrzeug muss durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muss in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:

01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.

02. Koppelstange links und rechts am Querlenker lösen (2x SW13)



02. Halter für Niveaugeber am Querlenker links demontieren

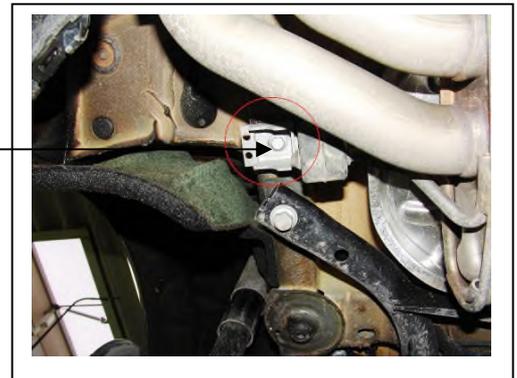




03. Feder links ausbauen, dazu Feder mit geeignetem Werkzeug vorspannen, Stoßdämpferbefestigung unten und Querlenkeranbindung unten lösen (ACHTUNG: Vorspannung der Feder beachten, Verletzungsgefahr!!) Gelösten Querlenker ggf. unterstützen !



04. Auspuffenschalldämpfer links und rechts lösen (2x SW13) und mit geeignetem Mittel abstützen, Auspuffanlage etwa 5cm absenken.



05. Mittellager des Stabilisators links und rechts lösen (4x SW10 Vielzahn), Serienstabilisator nach links aus dem Fahrzeug herausnehmen



06. Koppelstangen am Anti-Roll-Kit vom Serienteil in gleicher Anbaulage umbauen!

IV. Einbau des neuen Bauteils:

- Das Eibach Mittellager AK45-15-021-01-03 mit dem beigefügten Gleitmittel versehen.
- Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager, links und rechts, Kunststofflager positionieren.



Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !

Koppelstangen erst am Anti Roll Kit fest anziehen, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht (Grube oder Auffahrbühne) !

Abschließend ist eine Achsvermessung nach Herstellervorgaben erforderlich !

Verstellmöglichkeit; nur bei 4WD - Fahrzeugen:

Harte Stabilisatorrate ;

Hintere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen

Weiche Stabilisatorrate;

Vordere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluss des Verbau's sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Anzugs- und Befestigungswerte.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
4. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluss des Verbau's nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
5. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.

VI. Probefahrt:

1. Durch den Einbau von Eibach Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges.
2. Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften Ihres Fahrzeuges gewöhnt haben.
3. Ungewöhnliches Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. In diesem Fall lassen Sie bitte das Fahrzeug unverzüglich in einer Fachwerkstatt überprüfen!